

Gemeinde Schloen-Dratow

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Schloen-Dratow vom 16.04.2026

Top 7 Agrasolaranlage Oberschloen

Herr Grambow von der Firma Visiolar informiert über Änderungen im Zusammenhang mit dem Solarparkprojekt. Er erläutert, dass die östliche Zufahrt dauerhaft ausgebaut werde und die nordwestliche Abgrenzung des Parks angepasst worden sei, um das Verhältnis zwischen Photovoltaik- und landwirtschaftlicher Nutzfläche zu optimieren. Zudem werde das Batteriespeicherthema aus der Fläche herausgenommen.

Er berichtet, dass die Pfostenabstände der Anlage vergrößert würden, um die landwirtschaftliche Bearbeitung zu erleichtern. Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange seien für den 11. Juni geplant, wobei die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen noch in Abstimmung seien.

Herr Grambow erläutert die gesetzliche Regelung zur Bürger- und Gemeindebeteiligung bei Photovoltaikanlagen. Er führt aus, dass pro installiertem Megawatt 1.000 Euro an die Gemeinde und 1.000 Euro an die Bürger fließen sollen. Die genaue Verteilung der Mittel müsse noch entschieden werden. Er schlägt vor, die Möglichkeit einer Haushaltsdirektzahlung zu prüfen, bei der jeder Haushalt einen Anteil der Bürgerbeteiligung erhält. Herr Dreyer und Herr Vinke betonen, dass die Gemeinde über die Verteilung der Mittel beraten müsse, und schlagen vor, das Thema im Bau- und Finanzausschuss zu behandeln. Herr Grambow sichert zu, die notwendigen Informationen rechtzeitig bereitzustellen.

Herr Grambow weist darauf hin, dass die gesetzliche Regelung zur Bürger- und Gemeindebeteiligung an das EEG angelehnt sei und die Auszahlung der Mittel jährlich zum 30. April erfolgen solle. Er erklärt, dass die Gemeinde die Möglichkeit habe, die Mittel vollständig zu verwalten und die Bürgerbeteiligung eigenständig zu organisieren. Herr Grambow betont, dass die Details im Durchführungsvertrag geregelt würden und schlägt vor, das Amt in die weiteren Verhandlungen einzubeziehen.

Herr Dreyer kündigt an, dass das Thema im Herbst in einer erweiterten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses erneut behandelt werde. Herr Grambow sichert zu, bis dahin konkrete Angebote und Zahlen vorzubereiten, um eine fundierte Entscheidung zu ermöglichen.